

Signle: Sb

Aufbewahrungsort: Stiftsbibliothek Nonnenberg Salzburg

Signatur: Cod. 23 A 22

[97v,01]das ift fand anhelmus. puech.

[S]And anhelm der pat vnfer frawen von  
himmel langÿ zeit mit groffer gier mit  
vaftin vnd mit haiffen zeheren. das fi im  
kundttät ires eingepornen chindes marter wie  
es im ergieng von anegang vntz auf daz endt.  
vnd do er des lang het gepeten. do erfchain im vnf<er>  
fraw vnd fchprach. Mein liebes kindt hat als  
manichualtigw marter erliten das es niemand  
völliglich wol gefagen chan wan ez müeften all  
augen von haifen zächer nas werden wifs das  
ich von meinem kindt als grof<z>lêch gehöet pin  
vber alles himlifches her vnd vber alles das  
das got ye befchüef. davon mag noch fchol ich  
nicht wainen. wie dw mich vragft daz wil ich  
dir fagen. Do wart fand anhelm gar fro vnd  
sprach Sag mir hertznlieb<sup>i</sup>w fraw wie was  
dein an<sup>u</sup>ang der marter deines hertzenliebes Kindes.

vnfer fraw fprach. do mein kindt mit feinen Iunger<n>  
das abenteffen volpracht het vnd do fi von dem  
tifch aufftunden. do gie iudas fcarioth zw den  
furfchten der iuden vnd bechom eins gedings  
mit in vmbein genain<sup>w</sup> miet / fo wolt / er in  
mein kindt üerraten. Die iuden warn des gedin<gs>  
gar fro vnd gaben im dreiffig pfennig do fpra<ch>  
fand anhelm fag du liebw fraw welicher waren  
dÿ pfen<sup>u</sup>ng. Vnfer fraw fprach di waren ifmahi(=  
lite. vnd wil dir fagen warvmb fi also hieffenn  
[98r,01]Do <...> fein <brue>der verkaufften vmb dreiffick pfen(=  
ing do kauften in lewt die hieffen yfmahelite. vnd  
den Iuden wurden dÿ pfenning zetail die behielten  
fi fur ein erbſchaft vnd ein gefchlacht liefs fi

de<m> andern mer den tauffent iar wan fi warnn  
 <tewr> vnd kofpår. vnd dÿ iuden warn die weil datz  
 <ierufalem> die dÿ pfenning heten. vnd dÿ warn meim  
 kindt fo gar veint wie lieb in die pfenning warn  
 da<von> gaben fi dÿfelben pfenning vmb mein chindt  
 sand anhelm sprach sag mir lieb w fraw wår  
 dw do pei deinem kindt vnfer fraw sprach nain  
 ich anhelm du folt wiſſen do mein kindt geſſen  
 het mit feinen iungern· vnd in dÿ fuefs het gwa=  
 <ſchen> vnd in feinen heiligen leichnam zw ainer  
 <speis> geben het vnd in fülleich gepredigt het· vnd  
 iudas von in was gegangen zw den iuden. Do gie  
 mein kindt mit feinen iugern ab dem perg fion aus  
 der ftat datz dem tor das haift das guldein tór czw  
 <einem> prúnnen der hief fyloe pey dem was ein gart<n>  
 do was er offt eingeganen mit feinen iungeren vnder  
 den perg oli<ueti>· do hief er fein iungern do peiten. do  
 gie er von in auf ein egk· auf den perg oliüeti· wol  
 <als> verre als man mit einem ftain gewerfen mócht  
 vnd vil nider auf feine knie vnd pat fein ùater von  
 himmlreich. vnd sprach den pfalm exaudi me *domine*  
 das sprach erhör mich her wan dw piſt gnaden reic<h>  
 vnd ſich mich an nach deiner manigfaltigen parm(=)  
 [98v,01]hertzikait. vnd sprach· pater ne auertas faciem tuam a  
 me quoniam tribulor velociter exaudi me. das ſchpr<icht>  
 her ker dein antlitz nicht von mir wan ich pin  
 in groffen forgen davon hilf mir pald  
 Sand anhelm sprach sag mir lieb w fraw  
 warvmb pat er alfo fer· vnfer fraw sprach  
 Das det er vmb dreÿ fach dÿ erfcht was  
 das er gar zarter natür was. vnd ich in gar  
 zertlich erzogen het vnd das er ein magt kind  
 was dÿ ander fach was das er eins kunig[[I]]=  
 ichen geſchächtz was· darvmb tet / im di mar[[ter]]  
 wirfer dan ein anderen menſchen· vnd von der gro[[ffen]]  
 vorcht dÿ er gen der marter het vnd auf den tod d<o>

fchwitz er pluetigen fchwais außs allem fein[[en]]  
leib das er auf dÿ erd ran. vnd das er wart  
<Got>· was· vnd alle dinck vor wol weft / wie fein ge[[f]]po<t>  
wurdt vnd verfpiben vnd gestoffen vnd geflagen vn[[f]]  
lafterlich sterben / an dem krewtz· do er das a[[lles]]  
vor wol weft· davon pet er feinen vater an <d>a(=  
von empfand mein chindt aller feinen marter ee  
dan er si lid. dÿ drit fach was das er wol weft  
das dÿ iuden kain parmung vber in gehunngen  
vnd darvmb pat er feinen vater ob es mocht  
gefeyn das er in der marter vberhüb· doch  
dein wil werd erfüllt· do fand im fein vater  
von himmlreich einem engel der in sterkt· vnd  
Sprach zw im pis vest vnd scharck wan dw er(=  
lofen fol alles menschlichs gschlacht· dar(=  
nach fründ er auf vnd gie zw feinen iungeren  
die waren entschlafen von rechtem laid vnd vor  
[99r,01]<...>kaidt do sprach mein kind zw in mocht ir  
<nicht> ein weil mit mir ~~re~~en gwachen· fecht ir  
<nicht> wie er eildt <der> mich hin hat gegeben.  
<do> <kam> iudas zehand mit einer groffen schar·  
<Vnd> <do> <er> mein kint anfach· do sprach er zw den  
iud<n> nempt war ir zwen findt gar gleich an(=  
<einan>der Iacobus vnd *Jesus* das man ein von dem  
<kaum> erkennen kan· vnd davon gib ich euch ein  
zaichen welhen ich küfs den valt an vnd habt in  
v<a>ft vnd furet in gwarleich· do er pegund nahen do  
k<ü>ft er mein kindt do sprach mein kindt zw  
im mit dem küfs verkaufft des menschen kint·  
do sprach mein chindt zw den Iuden· wen stüec<h>t  
do sprachten si wier fuechen *ihannem* von nafaeth  
<..>s <..> <up> mein kint. vnd sprach das pin ich  
<do> <sprach> mein kint zw dem andern mal wen  
<fu>cht ir do sprach mein kint seit ir mich fuecht  
<..> han ich euch gefagt· ich pins so lat dÿ gen di  
<von> mir sint· das dÿ schrift erfüllt werd. als

er sprach· vater dÿ dÿ mir haft geben der han  
<keinen> verloren· zehant viengen si mein kindt· do  
<tz>ukt sand peter ein schwert vnd schlug des obristen  
fuerschten knecht das recht ör ab vnd derselb knech  
hies malchus sand anhelm sprach sag mir  
raine frau geschach kain zeichen an feiner <v>angnus  
vns frau sprach mein kint pat sein hant dar vnd  
fa<cz> dem knecht das ör hin vider an vnd macht in  
gefunten· vnd sprach zw fant peter stos dein schwert / in  
d<ein> scharde wann all di mit dem schwert lebent di  
[99v,01] verderbent mit dem schwert. oder wãnf tu nicht mein vat<er>  
von himml möcht mir senten mer dan zwelf schar en[[gl]]  
zehant do fluchen di iuden al von im sand anhel=  
elm sprach sag mir raine frau war dw do bei in  
vns frau sprach nain ich sand anhelm <sprach>  
warvmb lieft dw ~~er~~ dw das vnd er dier so lieb  
was vns frau sprach· es was nacht vnd vnmug(=  
leich das iung frau auf der stoffen giengen sand  
anhelm sprach wer was der pot der dier di mar  
sagt wie es vmb in ergangen war vns frau sprach  
do komen die iunger mit pitterlicher klag vnd wan  
do was ich in mener swefter haüfs iohanes mueter  
vnd sprach zw mir auwe rainw muter vnd mait dein  
herzenliebes kint vnd dein aingeporen sun vnd vns  
Getrewer maister der ist gefangen vnd ist von vns  
gefuert gepunden vnd wissen nicht wohin oder  
ob er erlagen oder ermört ist Sand anhelm  
sprach nun sag mir rainw frau wie was deinem  
vngemach deines hertzen not vns frau sprach  
wie wol west das alles menschlichs geschlecht  
von feiner marter erlöst solt werden doch von  
mueterleicher trew wegen vnd lieb do gie her sim(=  
oins schwert durch mein hertz als ee mir er ge(=  
weiffagt het in dem tempel Sand anhelm  
sprach sag mir zartw frau wo wart dein kint hin(=  
gefuert. vns frau sprach aws dem garten do er in(=

gegangen was durch ein tal das haift iofaphat  
zw iherufalem in dy ftat durch das guldein tor  
in einen palaft / der ftund pey des furften haufs  
der hies annas do zuntten fi ein fewr do komen  
di gleifner vnd di gſchriftgelerten vnd di iuden  
vnd fampten ſich all in den palaft do fragt der furft  
[100r,01]annas mein kint vil von feinen iungern vnd von feiner  
ler do antwurt im mein kint vnd ſprach ich han  
ofenleich der weld geredt vnd gelerdt in der iuden  
ſch<..>l vnd in dem tempel da di iuden al hinkomen  
vnd han vnuerporgenleich geredt. do mein kint  
<dies> het geredt mit dem furften annas do ſchlüg  
<in> ein amptman des furchten an fein wang vnd  
<Spr<sup>a</sup>ch> nu antwürfteft du dem furchten alfo  
do ſpr<sup>a</sup>ch mein kint fefftikleich als ein lemplein  
vnd f<..> zw dem der in geſchlagen het· han ich  
vbel g<ere>t warvmb ſchlechft du mich· do namen  
<si> in vnd verpunden im fein augen das man  
ka<in>em ~~drept~~ dyeb tuet e das man in vberſag  
vnd ſchpoten fein all di nacht vnd ſpiben im vn<sup>ter</sup>  
<sein> antlitz vnd ſchluegen in auf feinen hals  
vnd ſpr<sup>a</sup>chen weiffag vnſ wer hat dich geſchlagen  
nun was iohannes zw meinem kint komen  
in das haus wan der furcht annas erkant  
in wol vnd petrus wolt auch hineingan vnd  
do er zw der tur hineinchom· do ſprach ein  
diernn di der tur huett dw piſt auch des menſchen  
iunger do laugnet ſand peter dreÿftund vnd ſchwuer  
das er nicht erkant noch in nie geſehen hiet vnd  
do er fein ze dem dritten mal verlaugnet zehand  
do krat der han· do ſach mein kind petrum gar  
traurikleichen an· do gedacht petrus an daz  
wort das im mein kint vor het gefagt ee das  
der han zwier krat ſo haftu mein dreÿftundt  
verlaugent. do gie petrus aufs dem haufs vnd  
waint gar pitterleich

[100v,01] Sand anhelm sprach wo war dw di weil <..>

das gefchach vnfer fraw sprach· do mir di iungern  
fagten das er geüangen wår do zitterten alle  
meine glider vnd gie auch pald vnd maria mag=  
dalena mit mir zw annas haufs· do horrt i<ch>  
ein michel gepřcht vnd ein gedos in dem häus  
do wår ich gernn eingegangen das ich hier gefehen  
wie es meinem kint wår ergangen do wolt  
mir fein niemandt gūnnnen do gewan mein ~~kint~~  
hertz pitterleiches laid vnd ftund vor dem haus  
vnd waint gar fer vnd spr̃ch awue hertzenliebes kint  
ein fpiegel meiner augen wer geit meinem haut  
waff vnd meinem augen einen prūnnen der zāher  
das ich müg gewainen vnd klagen das gro<fs>  
mart das man peget an meinem lieben kint  
do gie maria magdalena vmb das haus hin vnd her  
ob fi <ui>ndert ein venfter fund das fi mein kind gefäch  
in feinen nōten· do hört fi petrum meines kintz drei(=  
ftundt verlaūgnen da wolt ir geproften vor iamē ir  
hertz das der furft vnder den zwelfen ab was gestan  
an feinen trewen· vnd sprach ein iāmerlich wart  
o mein fchopfer vnd ein vergeber aller meiner funden  
ein vrsprung aller tugent welech end fol deiner pitt<er>(=  
leichen marter werden oder wie fol ez dir ergen feit(=  
dem der hat uerlaugent der ein haubt vnder in all<e>  
was zart<er> her<r> Jesum crift nu wil ich dein nimer  
verlaugen ich ftund vnd <lufnet> vnd hört allen den  
fspot vnd all di fchlag vnd ftòs di man im gab. nu<.>  
was fi des wegiengen an im. In der czeit kann fan<d>  
peter do sprach ich czw im· was tūet man mein  
lieben kindt oder wie ift dein gefchrai do sprach  
[101r,01] Sand peter mit ainer iamēlich ftim czu mir Awe raine  
fraw vnd muter do flecht man vnd ftofft dein zartes  
kindt an allw parmung vnd pegunennt allerderhand·  
<fspot> mit im des ainer gedenken können vnd fein zartes  
antluntz ift fo gar lafterlich verfpiben das man kain er(=)

<parmen> kân ob er mensch sei oder nit vnd do er mir ge(=)  
<fagtt> do gab er di flucht in ainen holen ftain der  
ftain haift gallicantus das ift als vil gesprochen als  
<hankrait> vnd kam nie herfur vntz das mein kint  
<er>starb an dem kräitz do sprach sandt anhelm  
fag mir raine frau wie was dir an deinem hertzen  
vnser frau sprach do gie her fimeon f<b>ert czw dem  
and<r>en mal durch mein hertz Sand anhelm sprach  
wie ergie es dier darnach vnser frau sprach do  
<furten> fi mein kint auf des furten haus in kaiffas haüs  
do sach ich mein kint füern· do lief ich nach recht  
als ein lebinn der zw ir kint genumen ift vnd sach  
das im fein wüngleiches antlitz verfpiben was  
mit vnflat der pöffen iuden spaichel do mueft ich  
klagen von grofen hertzenleichinn laid vnd Auwe  
mein hertznliebes kint wie gar <gammarr>lich dein  
zwarter anplick ift gefalt des fi mein hertz ye  
<gefreit> hat· doch lief ich vil pald dar vnd wolt  
in vmbfachen do wolt man mir fein nicht gunnen  
vnd fties mich ainer hin der ander her vnd wart mit  
[101v,01]pofen Worten von im üertriben· do wart der zwelauf  
von den leuten fo gros als man recht zw dieben tuet  
vnd zw mordern di man verderben wil· vnd do er  
für gericht kam· do ftund er als ein vnschuldiges  
lamplein das er den mund nie aufthet. vnd  
was vnder feinen augen nich anders gefichtalt dan  
ein auffetzig mensch· do funden fi auf in falsch  
zeüg· fi sprachen er wär ein ftorer der ee vnd  
het di leut mit ler verkert· do komen a<b>er  
zwen valsch zeugn di schprachn wier horten  
das er schprach· ich wil den templ zeprechen  
vnd wil in in drein tagen widermachen.  
Das het er gefchprochen von dem templ feines  
leibs da wolten fi er hiet gefchprochen von dem  
den her fimeon het gemacht do sprach der pifch(=)  
off chaipffas zw im nu fag mir ob dw feift der

war gotzfün· do antwurt im mein kint vnd sprach  
sag ich dier dÿ warhait ir glaubt mir nit  
doch sag ich euch warleich ir werdt des men(=  
schen kint siczen fechen peÿ der feiten feines götlich<n>  
vater vnd komen in der frewt des himelreichs  
do ftund caiphas auf vnd zert fein gwant vnd  
sprach wes wedurft ir mer zeugen wan er doch  
felber vergehen hat. wes dñcht euch do schriren  
si mit lauter stim vnd spr<sup>a</sup>chn er ist des todes schuldig  
wan wier di vrtail wol gehört haben· do gie zw  
dem dritten mal her simeones fwert. durch mein  
hertz **anhelmus sprach ach raine fraw wie er(=)**  
**gie es dier darnach vnser fraw sprach do fuert**  
[102r,01]Si in fur den richter pilatum vnd das volk kom alles  
glauffen vnd schriren mit lauter stim tolle crucifige  
eum das ist als vil gesprochen nim hin vnd kreitz in  
vnd hieben in auf das er het gesprochen er wår  
gotz fñn vnd hiet auch verpoten das man dem kaifer  
kainen zins folt geben do pegundt pilatus <fragen>  
von feinem reich vnd sprach piftu der iuden kuning.  
do spr<sup>a</sup>ch mein kint zw pilato sprichst dw das von  
dier felwer oder hat diers ymmant von mir  
gefagt do sprach pilatus pin ich dann gefchlacht  
dein volk vnd dein pischof haben dich mir gegeben  
was haftu getan do sprach mein kint mein reich ist  
nicht dier werlt wan wår es von der werlt mein  
diener hulpen mir das ich den iuden nicht war  
geantwurt· do sprach pilatus so piftu doch ein kunig  
do sprach mein kint dw schpichs wan ich pin ein  
kunig vnd pin darvmb gepornn vnd auf ditz ertreich  
komen das ich zewg feÿ der warhait vnd fw der  
warhait ist der hort mein stim do sprach pilatus was  
ist dy warhait· do schwaig mein kint vnd wald nu  
der warhait nicht da antwurten wann het er im  
dy warhait gñit so het er in leich von dem tod  
erledigt vnd wår menschlichs gschlacht nicht



erloft worden· do iudas das erhört das mein  
kint verdampt was do geraw in der kauf vnd  
gie hin zw den iuden vnd sprach ich han das  
<R>echt pluet verkauft vnd hingeben. da sprächen  
dÿ iuden was get vns das an das wierdest tu  
wol fehen do gie iudas hin vnd warf di dreißig  
[102v,01]pfenning in den temmpl vnd gie hin vnd erhieng sich selber  
vnd do das geschach do gie pilatus zw den fursten der  
Iuden vnd sprach ich vind kain missetat an dem mensch  
domit er den tot verdient hab· di iuden sprächen er  
hat das volck verkrert von galilea vntz her vnd  
pylatus das erhört das er von galilea was. dō  
herodes künng was· do fand er mein kint herodem  
das er in fäch des was herodes gar fro wan er fe<n>  
lang pegert het das ein zaichen vor im gfläch  
er fragt in vil von feiner ler vnd ob er das  
kint wår das fein vater getöt woldt haben vnd  
ob er von feinenwegen fo vil getöt het der  
kint do er in füech vnd ob er der wår der lafarus  
erkückt het von dem tod vnd von vil zaichen fragt  
er in die er getan het· do wolt im mein kint nit  
antworten do pat in herodes das er ein zaichen vor  
im tãth fo wolt er in ledigen von dem tod vnd  
von den iuden do wolt im mein kindt nichtz ant=  
worten do hies im herodes ein edl kron auffsetzen  
vnd sprach das er ein zaichen vor im tãt fo wolt  
er im kunnigreich halbs geben. mein kint schw=  
aig still. do ftunden dÿ iuden vnd sagten vil  
vngelimpfen von im vnd do herodes sach das mein  
kint kain zaichen vor im thuen wolt do verschma=  
cht er mein kint vnd alles fein her mit im· vnd  
hief im ein weiffn rock anlegen vnd fand in wider  
zw pylato vnd also ward pilatus vnd herodes des  
tags freunt miteinander vnd pilatus weft wol  
das dy iuden meinem kint gar gram waren vnd  
[103r,01]Vorcht si erfluegen in e das er von herode her wider

kâm vnd hiefs gewaffent leut mit im gen das si fein  
hueten vor den iuden. vnd do mein kint wider fur  
pilatum kom do rufft pilatus den iuden vnd sprach  
zw in ir habt mir difen menschen zwepracht  
fur ein verkerer des volcks nu vind ich kain  
fach an im domit er den tod verdient hab vnd do  
mit ir in rügt noch der kunig herodes vindet auch  
kain schuld an im ich wil in zuchtigen vnd wil in  
dann lassen gen do schriren dy iuden vast dass er in  
warraban gab der was ein schacher vnd ein vbeltäter  
der was geuangen den lieffen si gen vnd lieffen mein  
kint· do sprach pilatus zw dem driten mal ich vind  
<nin>dert chain schuld an im Ich wil in gaislen haifs  
vnd mit gerten schlagen vnd wil in lassen. di iuden sch=  
rirn vast mit lauter stim krewtz in vnd do pilatus an  
dem gericht fas· do fant fein hauffraw zw im dw  
folt nichtz mit dem menschen ze schafffen haben ich  
<han> hewt pey der nacht vil von im erliden in  
dem schlaf nu gedacht pilatus vil wie er der iuden  
fraidikait gestillet vnd hies meinem zarten kint  
fein gwant abziehen vnd hies in schlahen also fer das  
von der schaidl vntz auf dy ferfchen kain gantze  
stat an seinem leib inndert pelaib· nu was di  
feil do er an gepunden was alls grofs daz im  
wol ein span gepraft das er si nicht mocht vmb(=)  
greiffen do namen stark riemen vnd punden im  
sein hent damit zefamen vnd schluegen in das er in  
[103v,01]<E>iner klainen weil des pluetz aller vberran. da  
nam in pilatus ab der feiln vnd legt im an pfelein  
gwant vnd worchten im ein kron von dornern vnd  
setzten im di auf fein haubt vnd knieten fur in  
nider in gespöt vnd sprch pis geg<u>rueft ein kuning  
der iuden vnd di kron di im herodes auffetzt  
do kröt man noch all romisch kuning mit vnd di  
kron di im pilatus auffetzt di was durnen di  
waren so scharf das si si meinem kind mit den

henden nicht mochten aufgefetzen si muessen nemeen  
lang stáb vnd truckten si da mit in meines kindes  
heiliges haubt das im das pluet vber sein ant(=)  
litz flos do nam in pilatus also pluetigen vnd  
also gekróten vnd fúrt in fur di iuden vnd sprách  
zw in nempt wan das ist ewer kuning. vnd do si  
in erfachen do gnueg si nicht aller schmach di  
si im allen dw nacht erpoten heten vnd aller der  
marter di er erliten het si gedachten nicht das er  
manig zaichen vor in getan het das er di plinten  
macht gfehen di siechen gfunst di krumpen gerecht  
di toten hies er aufften vnd manig gros zaichen  
die er vor iren augen getan het / der heten si aller  
vergeffen vnd schriren vber in als vber ein morder  
vnd sprachen kreitz in· do sprách pilatus nempt in  
hin vnd kreitz in nach ewer e do spráchen di iuden  
man fol in toten wan er gesprochen hat er sey gotz  
fún vnd do pilatus das erhört do erkom er vnd gie  
in das haus vnd sprách zw meinem kint von wan  
pistu do wolt im mein kint nicht antwurten  
do sprách pilatus wild dw mir nicht antwurten  
do sprách pilatus wais dw nicht das ich han  
[104r,01] <g>balt dich ze lassen oder zw toten do sprách mein kint  
do hetest kain gbalt vber mich er war dir dan  
geben von meinem vater do het in pilatus gernn lassen  
do schriren di iuden alle vnd spráchen in groffem  
zornn vnd spráchen lastu in so pistu nicht ein freut  
des kaifer vnd do pilatus hót das si im droten auf  
sein heren den kaifer do nam er was vnd wuefch  
sein hent vnd sprách zw den iuden ich pin vnschul(=)  
dig an des rechten menschen pluet· do schriren  
di iuden all vnd spráchen sein pluet kum vber  
vnfs vnd vber vnfs vnd vnfer kint vnd schriren  
das er in kreitzet do gefigten di iuden da an  
vnd lieff in barraban durch offerleiche hochzeit  
mein kint hies er tóten eines lafterlichen todes

Sand anhelm spr<sup>h</sup>ch ach zarte fraw wie was  
deinem hertzen do dw di vrtail horeft· vnfer  
fraw spr<sup>h</sup>ch· do die fimeon schwert ze dem virden  
mal durch mein hertz vil mer dann wår di  
vrtail vber mich geganggen sand anhelm  
sprach raine fraw wie ergie es dir nach  
vnfer fraw spr<sup>h</sup>ch si namen do mein hertzen(=  
liebes kint vnd fuerten es aus der ftat / ze  
iherufalem do fi in kreutzen wolten vnd legten  
im das kreutz auf den rûck das was funtz(=  
ehen schuech lanck do het er allen dw nacht vnd  
tag fo vil erliden das er das kreutz nicht  
getragen mocht / do funden fi einen anderen man  
auf dem weg der hies fimeon der mueft meinem  
kind das kreitz helfen tragen das taten fi nicht  
von parmherzikait. nuer das fi wol f<a>chen daz  
[104v,01]Er vor rechter kranckhait nicht mocht Sand  
anhelm spr<sup>h</sup>ch gieng icht vil leut nach vnfer  
fraw spr<sup>h</sup>ch Ia es gie arm vnd reich vnd vil frawn  
giengen im nach di in klagten von gantzw irem  
hertzen vnd wainten· vnd giengen auch vil nach lewt  
di auf in schriren als auf ein dieb den man zw  
dem galgen fuert / vnd lieffen vil kint nach di  
wurffen kot vnder fein antlitz vnd auf fein haubt  
/ do kert sich mein kint vmb gegen den frawen  
di im nachvolgten vnd spr<sup>h</sup>ch ir tœchter von iheru(=  
falem waint nicht vber mich waint vber eu  
vnd ewer kint di das hør vnd di ftain auf werfent.  
wan es kament noch di tag das es wert sprechen  
falig fint di weib die nie kint getruegen auch  
falig fint di prüfte di nie gefaugten. do gedach<t>  
nu vnfer her feit fi das tuent an gruenem holtz  
an durren was gefchicht dann. das ift als vil  
gespr<sup>h</sup>chen feit mir di kint fo grofs lafter erpieten  
in ir kinthait / was gefchicht dan wan fi kamen  
in ir alter. man fuert auch mit im zwen schachr.

das teten fi im zw einem wefunderen lafter vnd  
do man fi ausfirt zw dem tot do wart der  
zwelauf fo michl vnd fo gros vnd fo grofs gedra<n>g  
das ich zw im nicht komen mocht do wart  
ich vnd maria magdalena ze röt· wier <lufen> fur  
in einer gaffen das wier e ka<nn>en ee das er datz  
dem tar wart awsgefuert vnd do wier kumen  
zw einem prunen do chom vns mein kint das  
was fo lefterlich gefalt das ich es chaüm  
erchant. si heten im di hent gepunden vnd  
furten in gar vnzoginleich vn do mich mein  
[105r,01]kint fach vor im ften an dem weg da naigt er fein  
haübt gegen mir vnd fp<sup>ä</sup>rch hertzenliebe mueter  
<wan> ich danoch dier dein mueterlichen trew vnd  
alles des guetes das dw mir ie getan haft vnd  
das dw mich in t[em]pel deines zarten leibs fo czart(=)  
lich erzogen haft mit deyner armuet vnd mit deiner  
arbeit vnd in allen meinen noten mich nie verlieft  
dw hulfft mir gernn ob dw möchft nu nim  
war wie mich al di welt verfchmacht· vnd  
do fi komen an di ftat di da haiffet caluarie do  
marterten fi in vnd di zwen facher mit im vnd  
hiengen ain zw der rechten handt vnd den andern  
zw der tencken Sand anhelmus fp<sup>ä</sup>rch sag  
mir raine fraw wie taten fi im do· vnfer fraw  
fp<sup>ä</sup>rch nù hör anhelme do czwgen fi im fein gwant  
ab das ain vaden an feinem leib nidert plaib·  
do erftar mir mein hertz do fi im das grofs  
lafter erputen· do gie ich dar vnd nam ein  
tuech ab dem haübt vnd pandt im das vmb  
fein lendt· do was di ftat fo gar vnrain di da  
haiffet caluarie da fi mein kint hin heten ge=  
fuert vnd was fo gar vnfmach man fchant da  
di hündt vnd hieng da di dieb vnd enthaubt  
da dy morder vnd war da der geftanck da fo  
gros das man in kaum erleiden mocht vnd

an der vnrain ftat legten fi das kreutz nider vnd  
legten darauf mein kint ruckling vnd nagleten  
[105v,01]Im di ain handt auf do was der nagl fo grofz das  
di wunden erfult das ein pluetztropf aus der <ha>[[ndt]]  
nie kom vnd punden Im do fail an di ander handt  
vnd zwgen als vaft das im di glider auseinan[[der]]  
giengen· darnach namen fi fail vnd punden im  
die fues vnd zwgen die fo vaft das thet im fo we das  
di gſchrift erfüllet wurdt an dem pfalter si  
heten in fo vaft gefponnen das kain glid was  
an allem feinem leib man het es wol gefehen  
vnd gehelt vnd do fi in alfo gefpont heten do fetzten  
fi im ain fues auf den andern vnd ſchluegen im  
da ainen groffen nagel vnd do ich do groffen hæ(=  
merſchleg hört do was des weiffag wart an  
mir eruollet als der dauit ſpr̃ch an dem pfalter  
hør tachter di pitteren hamerſchleg vnd ſich di  
mannigaldig not / di ich leid vnd ſich an mein  
leiden vnd do ich ~~mein~~ die groffen hamerſchleg  
erhört do gie ſimeon ſchwert zw dem fuften mal  
durch mein hertz. do namen fi das kreutz vnd  
hueben das auf mit meinem kint· das was a<ls>  
hoch das ich fein fues nicht mocht berüeren awe  
des iamerlichen plickes den ich do fach wie vn=  
gleich er dem was do ich fein genas vnd fein  
kindleich anlutz anfach· vnd do das kreutz  
aufgerichtet was vnd do er pegundt hangen  
vnd von der ſchwar feines leibs do praften in  
di wunden an henden vnd an fueffen vnd ran  
das pluet als vaft von im als ob es von  
dreien prünnen gieng nu het ich ein gewant  
an als do gewonhait daz pedeckt haubt vnd  
den leib vnd was weis als ein leinen tûch das  
ward alles von pluet rot das auf mich ran  
[106r,01]anſhelmuſ ſpr̃ch awe raine fraw wie ergie es  
<dir> darnach vnſer fraw ſpr̃ch do fi in gekreutz(=)

<ten> do tailten fi fein gwant / do het mein kint  
<ein> rock der was gantz vnd an nat den welten  
<si> niht prechen vnd sprächen zweinander wier follten löffen  
<wer> <er> <sey> das gefchach darvmb das di gefchrift erfult  
<wurdt> des weiffagen an dem psalter / si habent mein  
g<ewant> vnter fi getailt vnd auf mein klaid haben fi lof  
<.....> do hies pilato schreiben vber das kreutz in dreÿ(=)  
<erley> fchprach· ebraifch kriechifchen vnd latein.  
das ift *Jesus* von nafaretz der iuden kuning das muet  
<di> iuden vnd sprächen warvmb haftu alfo gefchriben  
d<er> iuden kuning. *pilatus* spräch das ich gefchriben han  
das han ich gefchriben. darnach giengen fi fur in  
<vnd> <hu>eben ir haubt auf vnd sprächen gar fpotlich  
das ift der da sprach den t[em]pel wil ich zeprechen  
vnd in dreÿ tagen machen wider / feiftu gotes fun  
<..><ge> herab ab dem kreutz vnd behalt dich felber·  
do sprächen di anderen iuden vnd di gleichfner er half  
anderen leuten vnd mag im felber nicht ~~gf~~ ghelfen·  
<pift><w> kuning von ifrahel so ge herab dem chreutz  
<..> wil wier dir glauben wan er spräch er war gotz  
<...> sand anhel<sup>m</sup> spräch awe raine fraw do man  
<...> fein spot sprach er nichtz darwider vnfer fraw  
sprach er pat fur sich vnd sprach herr vater uer=  
gib in wan si wiffen nicht was si tünth da stund  
<ein> groffes volck vnd piten wie es ein ent nam  
do mocht er wol zw mir sprechen hör tochter  
di spotleichen wart vnd di klagleich not · ich wais  
wie das dw mich empfiengft von dem heiligen geift  
[106v,01]und dw mich trügft vnd gearft mueter vnd magd [[vnd]]  
das dw mich mit deinem maglichem gefpunn ge(=)  
f<e>ft vnd erzogen haft· do gie czw demfelben mal  
fimeon sbert durch mein hertz vnd durch mein fel  
das er in allen feinen nöten gefpöt nicht mocht v<ber>  
weren von dem fchacher der peÿ im hieng ze der  
tencken hant der sprach zw im in gspöt piftu chris[[tus]]  
so hilf dir felb vnd vns do antwurt im fein

gefell vnd sprach furchtet dw nicht got wan d<w>  
 in derselben verdampnus pyft wan wier leiden  
 von schuld das man vns tüt den tod aber der  
 mensch hat nie kain vbel getan do er feinen ge<fel>  
 also schtrafft do sprach er zw meinem kind her ped=  
 enck an mich wan dw kumbft in deines  
 vater reich· do sprach mein kind zw im Ich sag  
 dir warleich dw folt hewt myt mir fein in  
 dem paradeis do sprach anhelmus sag mir liwe  
 fraw was tätz dw darnach· vnser fraw sprch  
 do ftund ich peÿ dem chreitz vnd iohanes  
 vnd maria magdalena vnd warn groffes lam[[ers]]  
 vol do wier in fachen hangen vnd laides vol  
 vnd mochten im zw kainen fchtaten kômen do e[[r]]  
 mich in groffem laiden sach vor im ften vnd  
 Iohanez meiner schwester fûn den er als vil  
 zarter vnd funderleicher lieb het erzaigt wan er  
 In vor allen czwelfpoten befunderleich lieb het  
 den wol er nicht vngetrôft lassen· vnd sprach  
 zw mir nim war das ift dein fun. darnach  
 sprach er zw iohanem sich das ift dein müeter  
 vnd von der sextzeit vntz auf di nôm wardt ein  
 groffe vinsternûs vber alles erdreich vnd ze n[[on]](=)  
 zeit schraÿ mein kint vnd sprach hely <b>àmal(=)  
 [107r,01] [[a]]fabatani das sprich also mein got warvmb haftu mich  
 [[ver]]lassen do sprachen di iuden er rует hlyam vnd lat  
 [[s]]en ob er kom vnd in derlôs. do west mein kint wol  
 [[das]] der weiffag an im volpracht wâr. vnd sprch mich  
 <dur>fcht do nam ainer ein schwam vnd fuld in mit  
 <effi>gk vnd mit gallen do er das tranck verfuecht da  
 <wolt> er nit trincken darnach sprch er *confumatum* est  
 <das> haift es ift alles volprcht vnd sprach vater ich en(=  
 <pf>lich meinen geift in dein hent· do er das sprach  
 <er>naigt er fein haÿbt vnd fein gotleiche fel schied  
 <von> feinem leib das geschach ze nônzeit do verlos  
 <die> funen iren schein vnd das ertreich erpident vnd



[[k]]<luben> sich dÿ ftain do das kreitz was eingeftoffen  
 di greber teten sich auf vnd erfunden vil heiliger  
 <..> di kamenn nach irer vrftent in di ftat ze ierù=  
 falem vnd lieffen sich da fehen. do ftünd ein iud pey dem  
 kreutz der hies centurio der folt meines kint hueten  
 vnd ander ritter dÿ der pilatus darzw het gefant  
 vnd do fi dÿ groffen zaichen fachen do erfchracken  
 si vil fer aber centurio lobt mein kindt vnd fprach  
 <wer>leich er was gotfun fech wie di element  
 vber iren fchopfer erparment· vnd di iuden wolten  
 sich nicht vber in erparmen do ftunden auch  
 frawen di meines Kindes frewnt waren di im nach  
 waren gangen von galilea vnd fahen das alles  
 Sand anhelmus fpr̃ch nũ fag mir raine fraw  
 vnd magdt· het dein hertzenlaid dannoch nicht  
 [[a]]in end vnfer fraw fprach nain es anhelme  
 hør ein klagleich mår was dannoch mordes  
 an im gefchach vnd pegangen ward an dem tag·  
 [107v,01]do fi mein kint fo lefterleich heten ermört derfelb tag h<iez>  
 parafceue das fpricht der ftill tag do was an dem <and>[[ern]]  
 tag fabatum das ift hochzeitleicher tag den di iuden  
 pegiengen. vnd darvmb das fi der leichnam <hier>  
 lieffen hangen an dem kreutz vber den oftertag  
 do giengen di iuden czw pilato vnd paten in <da>[[s]]  
 er mein kint vnd den andern fchacheren ire glid[[er]]  
 mit kolben hiefz zeprechen des fi defter pe<ld>[[er]]  
 sturben vnd dz fi nicht peliben an dem kreu[[tz]]  
 vber den oftertag· / do fchuef pylatus mit <fei>[[n]]  
 diennern vnd hiefz den fchachern ire pain  
 vnd do fi meinem kint feine pain auch wolten  
 prechen do was mein kint tod do gie ein riter  
 der hies langinus vnd fchtach mein kint mit <ai>[[n]]  
 fchpies durch fein feyppen vnd von derfelben>  
 wunden gieng czwen purnnen ainner von plu[[et]]  
 vnd ainner von wåffer / vnd do ich fach das fi  
 gennügt aller der marter di mein kint erliten

lebentiger fi wolten fi toten an im rechen <d..>  
thet mir fo we recht als mir der spies fel[[ber]]  
durch mein hertz gestoffen wår / do hiet <i>[[ch]]  
gernn gwaint / do was mein hertz vnd mei[[ne]]  
natur fo gar ertruket von groffem iamer  
vnd laid das ich ainen czacher nicht geb<n>  
mocht vnd mein ftim an mir gar erloschen [[.]]  
das ich ein wart nicht gsprecken mocht  
ward des weiffagen red an mir erfüllt  
her fimeon czw mir sprach das di mart<er>  
[108r,01]meines kindes durchschneiden solt mein hertz vnd  
mein fel das schwert feiner marter vnd do ich mein  
kint mit dem müntdt nucht gecklagen mocht / do  
sprach ich mit dem hertzen· awe czartes mein  
kint / wo ift nu der troft / den ich al mein tag  
gehabt han mocht mir ymant gehellfen das  
ich fur in fturb· vnd do fein fel von feinem  
leichnam schied do fur fi gen hellen do wart  
als groffe freud das er von der hellen nam  
adam vnd all di feinen willen hetten getan  
vnd weschlos da di hell das nimer kain fel  
darein kunnpt dann mit aigem willen er  
weschlos fi mit dreierlay schachen mit rechter  
Rew des menschen mit lauter peicht mit gan(=  
tzer rew vnd fwer der schlos eins czerpricht der  
vert dar~~nach~~in in vnd pleibt darim ewikle(=  
ich· sand anhelmm. sprach sag mir raine fraw  
wie ergie es dir vnfer fraw sprch ein guet  
man hiefs ioseph von armathia vnd der was  
haimlich meines kindes iunger wan er vo(=  
richt di iuden vnd gie czw pilato vnd pat in  
das er im mein kint gab das er in begrueb  
wan fi verderbet fein mueter di rainift vnd  
di allerfchonift fraw di ye geporen ward di  
hat also gros klag vnd iamer an irm hertzen  
das fi vns allen Erparmen mues. vnd tuet

vns als wê fam wâr fi vnfer aigne mueter  
· Do rüeft do pilatus den heren· vnd fragt fi ob  
[108v,01]mein kint tod wâr do spr̄chen fi er wâr tod vnd sag(=  
hin di zaichen di da geschehen wâr do nam  
pilatus wunder das er so schier tod wâr vnd <ga>[[b]]  
den leichnam meines kindes iosephen der nam  
in ab dem kreutz vnd pegrüew in nach se<in>  
willen. nû hør anhelme ein klaglich di<ng>  
· do ioseph mein kint ab dem krewtz nam do  
stundt ich vnd wartt wan im sein arm [[li]]=  
dig wurden das ich fi empfieng vnd fi  
druckt an mein hertz vnd kufft fi mit her=  
zenlaid vnd do er ab dem kreüz gelôft ward do  
legt er in auf die erd vnd sein haubt auf mein sch<os>  
vnd ich spr̄ch mit groffem hertzenlaid zartes mein  
kint was trostes fol ich nû haben seit ich dich  
toten sich vor mir ligen· do was meiner schwef<er>  
sun iohanes der vil auf meines kindes pr<uf>t  
vnd sprach mit einer iamerlichen stim vnd spr̄ch  
awe auf dem hertzen ruet ich gestern mini=  
gleich vnd zartleich an dem tisch awe aufs  
dem hertzen tranch ich gestern· awe ich vnfa=  
liger nu empfach ich nichtz anders dan gro=  
ffe pitterkait· do kom sand petter gelauffen vnd  
klagt mit groffem iamer vnd waint fer vnd vaft  
das er werlaügnethet / do kom maria magdalena  
vnd klagt aus der massen vnd vilen fur mein  
kint / mit groffem iamer vnd sprach· awe troft vor  
allem troft wer fol mich nu entschuldigen  
[109r,01]vor simon. der mich schuldig macht awe wer  
schol nu mein versprecherinn sein gen meiner schw=  
<ester> martam awe di czarten fuefs di mich nie gest<ie>=  
<effen do ich fi küfft vnd wüesch mit meinen zacheren vnd  
<ich> trüknet mit meinem har vnd ander manigualtig klag  
di fi het vmb mein kint do kom iacobus minor schwe=  
fter fun vnd sprach fam er war meines kinds wrueder

<wan> si waren gar gleich aneinander der sprach mit  
groffer klag awe hertzenlieber her mein wie ift  
dein wunnichleich antlütz er selber vnd ift so gar vn(=)  
gleich dein antlütz dem mein vnd wie ift aller dein  
leib fo vaft durchmartert von der schaidelen vntz  
auf di verfchen vnd ift nichtz gantzes an deinem leib  
pliben es feÿ alles durchschlagen vnd wolt weder  
effen noch trinken vnz an dn ostertag· do erfchain  
Im mein kint wefunderleich do er an feinem pet lag  
vnd spr<sup>a</sup>ch gar guetleich czw im iacob fand auf mein  
brueder vnd enpeif des menschen kint ift erstanden  
von dem tod· di anderen komen gelauffen mit groffem  
geschrai vnd waiten mit haiffen zäheren das si von  
Im geflohen waren vnd nicht mit im in tod waren  
gegangen vnd do ich vnd di Iüngerer pey im fassen  
mit groffem hertzenleichen laid· do gefrewt vns mein  
kint mit der erfchten freid nach feinem tod fein leib  
der vor vns toter lag der ward alls menschleich  
vnd als schön als er nie schlag noch wunden empfan(=)  
gen hiet wan di fünf wunden di peleibent offen  
[109v,01]vntz an den Iugften tag fo wil er si czaigen aller der werld <do>  
gewunnen wier groffe freud vnd do man in wold wegraben  
do het ich so groffen iamer das ich mich von im schaiden  
solt / das ich in vmbvie mit meinen armen vnd hiet  
In gernn gehabt do nam mich iohannes vnd wolt mich  
danfueren / do spr<sup>a</sup>ch ich zw im. awe iohanes liebes mein  
kint / do ich in nicht lebentigen mocht gehalten la mir  
In also toten oder hilf mir das ich mit im werd pe(=)  
graben / do spr<sup>a</sup>ch iohannes czw mir liebe mueter nu waift  
dw doch wol das es anders nicht fol fein wan  
menschlich gefchlacht nicht erloft macht fein worden  
an deines Kindes tod vnd do er das gered do namen  
si mir mein kint vber meinen willen vnd truegen  
in czw dem grab vnd ich hiet anders nicht pegert  
wan das man mich bei meinem kint hieten lassen do  
nam mich mein sun iohanes vnd wolt mich danfueren

do spr̃ch ich mit groffem laid awe iohanes la mich  
der trew genieff̃en di dier mein kint gezaigt hat /  
an feinem end do er mich dir gab zw einer mueter vnd  
dich mir zw ainem fun· la mir den groff̃en gwalt nicht  
gefchehen das man mich icht schaid von meinem kint  
ich wil meines ends hie erpeiten da wurden alle  
di da waren van hertzen vast wainen· do nam mich  
Iohannes vnd fuert mich vber meinen willen in  
di ftat in meiner schwester haus iohanes nueter  
vnd do mich dich lewt erschahen das mein gw=  
ant von pluet fo rot das von meines kinds wunden  
auf mich was geflossen vnder dem kreutz di heten do  
gros parmung vber mich vnd spr̃chen Awe wie gros  
gwalt hewt in der ftat gefchehen ist an der  
[110r,01]<wuni>kleichen frauenn vnd an Ierem kint· vnd also pelaib  
[[ich]] in meiner schwester haws vnd vor groffem iamer  
[[v]]<nd> leid het ich kain krafft noch macht fo ich fas  
<..> ftund fo viel ich nider fo ich lag fo was mein  
[[<hertz>]] pey meinem kint In dem grab· vnd wan ich  
[[<nun>]] auf war gestanden fo mocht ich nicht vor krank(=  
[[<heit>]] vnd ich wait tag vnd nacht· / do kunt mich  
[[io]]hanes nie getrofften noch mein schwester noch  
[[m]]aria magdalena noch al mein freunt· / do  
[[w]]urden des weiffagen wart an mir erfult· si  
wait tag vnd nacht di czacher waren an irem  
<wan>g vnd kunt si niemant getrofften vntter allen  
[[ir]]<n> frewnten· anhelme nu hør ein gros hertzen(=  
[[lai]]d do mein ~~kint~~ schwester vnd maria magdalena  
<.....>ten sich mit edler falben vnd zw dem grab  
<...> wolten mein kint falben· do mueft ich vor groffer  
[[kra]]<n>ckhait dahaim pleiben· das tet meinem hertzen fo  
[[we]] das es vnagläch was wan mir viel ain laid  
[[an]] das ander vnd do ich mit dem leib nit dar mocht  
<..>ch war mein hertz altzeit pey im vnd ich spr̃ch  
[[mit]] ainer iamerlichen ftim awe mein klarer vnd  
<gro>ffer got vnd mein schopfer vnd her aller creatur

<...> recht pitterleich dw von den menschen ertotet  
 [[pis]]<t> durch des willn du di menschhait an dich  
 [[nam]]ft von meiner kranchen natur awe der den hi=  
 <m>l noch erdtreich noch das mer noch das abgrunt  
 [[nic]]<h>t pegriffen mocht· der leit beschloffen in einem  
 [[ho]]len stain vnd von dem allw creatur lebt / vnd  
 [[e]]lament krafft hat von dem di toten lebendig  
 [110v,01]wurden vnd der dÿ himel beschaffen hat der leit  
 der vinfter. awe der vntodleich was der darvm <e>[[r]]  
 mensch ward das er den verloren menschen bid[[er]](=  
 pracht der mocht des nicht genieffen· ach wie <ha>[n]  
 fi in erhangen durch den willen er auf das er[[treich]]  
 kam vnd guetleich mit in bandelt vnd di toten er[[kikt]]  
 vnd di siehen mocht er gfünt vnd in altzeit guet<l>=  
 ich erzaigt vnd das was mein grofte klag· das [[ich]]  
 In dem haus mueft pleiben vnd in nicht geuolg[[en]]  
 mocht zw dem grab· do kom mier mein kint <m>[[it]]  
 so groffer herfchafft vnd mit so groffen freiden [[do]]  
 was fein antlitz vnd fein gantzer leib so durch[[leuch]]=  
 tig als der weiffag sprich· er was der scho<n>[[ste]]  
 vor allen menschen· vnd do er mit also grofer k<...>  
 erfchain. do sch<sup>a</sup> er mich so menschleich vnd als <go>[[tlich]]  
 an das ich alles des laides vergas das ich g[[eha]]=  
 bt / het vnd er grueffet mich als zarlich vnd spr<sup>h</sup>ch [[zu]]  
 mir. gegruettet feiftu minikleichi mueter vnd mag<t>  
 gefegent vber al frawen nu la dein groffes k<lag>[[en]]  
 sein dein kint ist erfanden von dem tod zeh<a>[[nt]] [[viel]]  
 ich nider vnd kufft im fein fues vnd spr<sup>h</sup>ch zw in [[ein]]  
 ewiger fun des vater von himmlreich vnd mein [[zar]](=  
 tes kint ich lob dich das dw menschleich g[[schlecht]]  
 mit deinem tod vnd mit deiner marter erledig<t> [[vnd]]  
 erloft haft / vnd sey der vater von himmlreich ge[[fegnet]]  
 vnd gelobt der dich darvmb auf das ertrich <...>  
 mir gefant hat das dw menschleich natur an(=  
 namft vnd do ich das zw im gesprach do schaid [[er]]  
 von mir· do komen di zwelffpoten vnd maria m[[agda]]=

lena vnd mein schwefter di fagten ¶ mir· das  
[111r,01]<<...>> <..en> do fagt ich In auch wie Ich in auch  
<...ch> <han> gefehen do ich In das fagt da  
<<...>> <freüt> wier frewten vns  
<<...>> nicht alain di f<o>nn di von meines Kindes  
<<...>> <..d> was do <...> <...> irn liechten fchein ir  
<<...>> fi <...> auf ftoch gan. das  
<<...>> meines kind<e>s <...> tod erfchut  
<<...>> <...> das fi  
<<...>> do was  
<<...>> was  
<<...>> das  
<<...>> war. dar  
<<...>> da das gefchehen was  
<<...>> von rom der ain hies tytus  
<<...>> <vespafianus> di zerftorten ierufalem vnd  
<<...>> dreizig iuden  
<<...>> heten fi <...>  
<<...>> dreizi<g> pfennig vnd da  
<<...>> amen fprechen  
<<...>> das es got  
<<...>>  
<<...>>  
<<...>>